

Stadtgemeinde St. Veit an der Glan
Hauptplatz 1
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: 04212 5555
E-Mail: city@stveit.com

St. Veit an der Glan, Dezember 2025

Betreff: **Voranschlag 2026**

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan vom 19.12.2025, ZI. VIII-902-1/2026-is, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2026)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. 95/2024 wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2026.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	50.872.100,00 EUR
Aufwendungen:	55.296.500,00 EUR
<u>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:</u>	<u>– 4.424.400,00 EUR</u>

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	55.280.800,00 EUR
Auszahlungen:	61.229.200,00 EUR
<u>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung¹:</u>	<u>– 5.948.400,00 EUR</u>

§ 3

¹ Entspricht dem SALDO 5 gemäß Anlage 1b VRV 2015

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Abschnitte gemäß Anlage 2 der VRV 2015 festgelegt. Die Deckungsfähigkeit besteht nur innerhalb des Sachaufwandes oder des Personalaufwandes. Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investiven Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens. Bei den internen Vergütungen decken sich die Ausgaben durch die Einnahmen. Daher ist sind internen Bauhofleistungen ansatzübergreifend deckungsfähig.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

Höhe in Euro **4.000.000,00**

§ 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, sowie alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Ing. Martin Kulmer